

Mit dem APOLLO-Pollenlogbuch die Allergie im Blick behalten

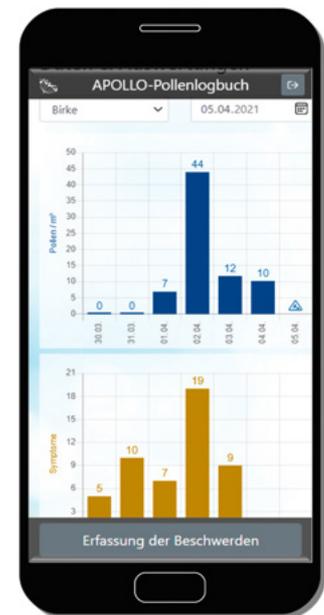
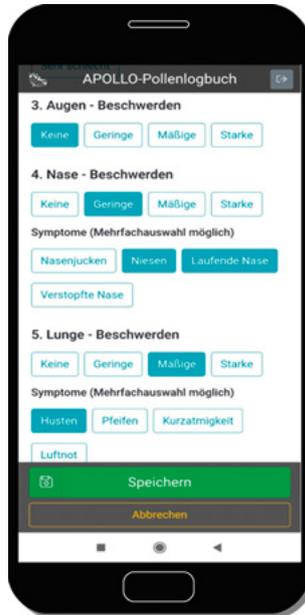
Die App-basierte APOLLO-Studie bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern nicht nur Informationen zum aktuellen Pollenflug, sondern auch personalisierte Auswertungen zu den eigenen Symptomen und Alltagsbeschwerden.

Tränende Augen, laufende Nase und häufiges Niesen – diese und weitere Symptome sind Pollenallergikerinnen und -allergikern sehr vertraut. Zum Leidwesen vieler Betroffener können bei entsprechend milden Temperaturen bereits im Dezember die ersten Haselpollen fliegen. Auch durch die Verbreitung der ursprünglich aus Nordamerika stammenden, hochallergenen Ambrosia (auch bekannt als Beifußblättriges Traubenkraut), verlängert sich die Pollenflugsaison teilweise bis in den Oktober hinein.

Wo und in welcher Menge Pollen fliegen, können Betroffene und Interessierte online unter www.epin.bayern.de einsehen. Durch die Eröffnung des elektronischen Polleninformationsnetzwerks Bayern – kurz: ePIN – im Mai 2019, ist es möglich, in ganz Bayern die aktuelle Pollenflugbelastung standort- und pollenspezifisch online und kostenfrei abzurufen. ePIN besteht aus acht elektronischen Pollenmonitoren an den Standorten Altötting, Feucht, Garmisch-Partenkirchen, Hof, Marktheidenfeld, Mindelheim, München und Viechtach. Die Monitore messen in Drei-Stunden-Intervallen die aktuelle Pollenflugbelastung und analysieren die gesammelten Daten in Echtzeit. Die Daten werden aufbereitet und auf der ePIN-Webseite zur Verfügung gestellt (siehe *Bayerisches Ärzteblatt* 6/2020, Seite 288 f.).

ePIN ist Teil der bayerischen Klimaanpassungsstrategie und wird im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege (StMG) sowie Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV), federführend durch das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL), umgesetzt.

Um es Pollenallergikern zu erleichtern, ihre Allergie im Blick zu behalten, wird vom LGL gemeinsam mit dem Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München die Pilotstudie APOLLO zum Gesundheitsmonitoring von Pollenallergikern durchgeführt.



Screenshot der APOLLO-App: Eingabemaske der täglichen Beschwerden sowie Diagramme zum täglichen Pollenflug und den Symptom-Beschwerden.

Ziel der Studie ist es, mögliche Zusammenhänge zwischen der Pollenkonzentration in der Luft und den physischen Beschwerden, den Beeinträchtigungen im Alltag sowie der Lebensqualität von Pollenallergikern genauer zu untersuchen. Dafür wird den Teilnehmenden das sogenannte Pollenlogbuch als App zur Verfügung gestellt (Android- und iOS-Endgeräte). Die übersichtliche Gestaltung der App ermöglicht die unkomplizierte Eingabe der entsprechenden Daten. Die Pollenflugdaten stammen dabei aus den oben genannten ePIN-Messungen. Zudem können sich die Teilnehmenden mit einer Push-Nachricht an das tägliche Ausfüllen des Pollenlogbuchs erinnern lassen.

Die Teilnehmenden profitieren von:

- » Individueller Erfassung ihrer allergischen Symptome und Beschwerden
- » Darstellung des zeitlichen Verlaufs ihrer Beschwerden im Hinblick auf die täglich gemessene Pollenkonzentration in der Luft
- » Informationen zum aktuellen Pollenflug
- » „Wunschgutschein“ im Wert von 20 Euro bei kontinuierlicher Teilnahme

Teilnehmen können alle Pollenallergiker in Bayern, die mindestens zwölf Jahre alt sind und ein Smartphone besitzen.

Wenn Sie die APOLLO-Studie unterstützen möchten, senden wir Ihnen gerne weitere Informationen sowie Flyer zur Studie zu. Schreiben Sie gerne eine E-Mail an unser Studienpostfach APOLLO@lgl.bayern.de



Weitere Informationen sowie die Anmeldung zur Studie finden Sie unter epin.bayern.de oder über den QR-Code

Autoren

Katharina Heigl
Valeria Landesberger
Fabian Schreiber
Privatdozentin Dr. Stefanie Heinze
Professorin Dr. Caroline Herr

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit